



Der Landrat

Landkreis Ammerland · Gesundheitsamt · Lange Straße 36 · 26655 Westerstede

Gemeinde Rastede  
Frau Meyer  
Sophienstraße 27  
26180 Rastede

Auskunft erteilt

Herr Witting

Zimmer 4

Telefon 04488 56-5325

E-Mail [gesundheitsamt@ammerland.de](mailto:gesundheitsamt@ammerland.de)

Zentrale 04488 56-5300

Fax 04488 56-5355



Datum und Zeichen Ihres Schreibens  
GB2.12 v. 02.02.2020

Mein Zeichen  
Wit/Eg

Datum  
21.01.2020

### Ausstattung der Schulen im Gemeindegebiet Rastede mit Trinkwasserspendern Ihr Schreiben vom 02.01.2020

Sehr geehrte Frau Meyer,

mit Schreiben vom 02.01.2020 bitten Sie um eine Stellungnahme bezüglich der Verwendung von Trinkwasserspendern, wobei das Leitungswasser mit oder ohne Kohlensäurezusatz abgefüllt werden kann. Es sollen Mehrwegflaschen Anwendung finden.

Grundsätzlich wird die Bereitstellung von Trinkwasser auch mit Zusatz von Kohlensäure durch Spendersysteme als Alternative zu zuckerhaltigen Säften und Softdrinks begrüßt.

Installationsgebundene Wasserspender für das Kühlen und/oder Karbonisieren von Trinkwasser unterliegen Anforderungen an die Beschaffenheit, Betriebssicherheit, Gebrauchstauglichkeit und Hygiene. Der deutsche Verband Gas- und Wassertechnik (DVGW) hat daher ein technisches Regelwerk (Arbeitsblatt W 516) für derartige Anlagen erarbeitet. Dieses Regelwerk ist bei der Installation und beim Betrieb von Trinkwasserspendern zwingend zu beachten.

Bei der Installation müssen hygienisch einwandfreie Bauteile, wie Filter und Schlauchsysteme unter hygienisch einwandfreien Bedingungen installiert werden. Vor der Freigabe für die Nutzer ist durch mikrobiologische Untersuchungen nachzuweisen, dass mikrobiologisch einwandfreies Trinkwasser gezapft werden kann. Die Beprobung hat nach den Vorgaben der Trinkwasserverordnung zu erfolgen. Weitere Kontrolluntersuchungen haben stattzufinden nach routinemäßigen Wartungsarbeiten sowie Reparaturarbeiten. Im laufenden Betrieb sollten halbjährlich Kontrollproben erfolgen. Sofern der einwandfreie Betrieb des Wasserspenders nachgewiesen ist, haben werktäglich Sichtprüfungen und Spülmaßnahmen sowie vom Hersteller vorgegebene Desinfektionsmaßnahmen durch eine speziell eingewiesene Person stattzufinden (Urlaubszeiten und Krankheitsvertretungen sind zu berücksichtigen). Der Umgang mit den Anlagen nach längeren Stagnationszeiten, wie z. B. Ferien, ist gesondert zu regeln.

Öffnungszeiten Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr  
nach Vereinbarung  
ÖPNV-Haltestelle Westerstede, Ammerland Klinik

Landessparkasse zu Oldenburg  
IBAN DE82 2805 0100 0040 4019 86 · BIC SLZODE22  
Gläubiger-Identifikations-Nr.  
DE06ZZ00000535398

[www.ammerland.de](http://www.ammerland.de)  
[landkreis@ammerland.de](mailto:landkreis@ammerland.de)

Die Verwendung von wiederverwertbaren Flaschen ist möglich. Es ist jedoch darauf hinzuweisen, dass die verwendeten Flaschen ebenfalls adäquat aufbereitet werden müssen, um die Keimbelastung innerhalb der Flaschen möglichst gering zu halten.

Des Weiteren empfiehlt es sich, vor dem Installieren eines Trinkwasserspenders an der Anschlussstelle eine Wasserprobe der Hausinstallation zu entnehmen, um hierdurch eine Kontamination des Wasserspenders durch die Hausinstallation auszuschließen.

Bezüglich der Probenentnahme im Detail sind wir gerne bereit, zu gegebener Zeit Sie zu beraten.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

  
Witting